

[5402.] J. Piffner in Posen sucht:  
1 Becker, Grosse deutsche Sprachlehre.  
1 Clausewitz, Sämmtliche militärische Werke.  
9 Bände.

[5403.] J. Herm. Blöcker in Hamburg  
sucht:  
1 Calvin, institutiones. 8. Ausgabe.

[5404.] Die Besser'sche Buchhdlg. (W. Herz)  
in Berlin sucht und bittet um Preisanzeige:  
1 Marguerites de la Marguerite, des princesses.  
Lyon 1547 und öfter.

1 Oeuvres de Jean Marot. Paris 1537 und  
öfter.

1 Oeuvres poétiques de Mellin de S. Gelais.  
Lyon 1574. u. öfter. Paris 1656. u. öfter.

1 L'excellence de poésie etc. par François  
Habert. Lyon 1556.

1 Les oeuvres de maistre Roger de Collerye.  
Paris 1536.

1 Pierre Gringöre (auch Gringoire u. Gré-  
goire). Notables enseignemens, adages et  
proverbes. Paris 1528.

1 Ejsud. Rondeaux. Paris 1527, auch Lyon  
1533.

1 Göthe's Werke. gr. 8. 1817. Stuttgart.  
11. Band apart.

[5405.] Die Gropius'sche Buchhdlg. (A. Kraus-  
nick) in Potsdam sucht antiquarisch, aber gut  
erhalten:

1 Sealsfield, sämmtl. Werke. 8. Ausg.

1 Die Natur. 1. Jahrgang. (Schwetschke's  
Verlag.)

1 Perthes, Friedr. Perthes' Leben.

[5406.] Die Joh. Ph. Naw'sche Buchhand-  
lung in Nürnberg sucht unter vorheriger  
Preisanzeige:

1 Stier, Rud., die Reden des Herrn Jesu,  
complet oder auch einzelne Bände.

[5407.] Dehnißke's Buchhdlg. (P. Bernhardt)  
in Berlin sucht unter vorheriger Preis-  
anzeige:

1 Puschkin's sämmtliche Werke, russisch.  
Neue Ausgabe.

[5408.] W. Logier in Berlin sucht unter  
vorheriger Preisangabe:

1 Cuvier, règne animal, diejenigen Abthei-  
lungen, welche die „Insekten“ enthalten,  
schwarz oder colorirt.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[5409.] Wir bitten um gefällige Rück-  
sendung

der unverkauft lagernden Exemplare von  
Zapp, Anweisung zur Prüfung u. d. Arz-  
neimittel (gr. 8. broch.),  
da in Folge starker Nachlieferungen unser Vor-  
rath vergriffen ist.

W. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg.  
in Kdn.

## Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

[5410.] Offene Stelle.

In einer größeren Berliner Sortiments-  
Buchhandlung ist für die Buchführung und  
Correspondenz, zum sofortigen Eintritt oder  
auch für den ersten Juli, eine Stelle offen.  
Eine saubere Handschrift und Gewandtheit im  
schriftlichen Ausdruck werden notwendige Be-  
dingungeu sein, auch die Kenntniß des Franzö-  
sischen gewünscht werden. Gefällige Anerbie-  
tungen wolle man unter A. B. an Herrn E. A.  
Kittler in Leipzig zur weiteren Beförderung  
gelangen lassen.

[5411.] Offene Stelle.

Für ein größeres Commissionsgeschäft in  
Leipzig wird ein jüngerer Gehilfe gesucht, wel-  
cher wo möglich am Plage kürzlich seine Lehr-  
zeit beendigte, bescheidene Ansprüche macht und  
noch einige Jahre hier bleiben will. Hübsche  
Handschrift und gutes Lehrzeugniß, so wie Lust  
zur Arbeit mit strenger Ordnung verknüpft,  
wird verlangt. Offerten unter der Chiffre A.  
B. # 15. erbittet man sich durch gest. Ver-  
mittlung der Red. d. Börsenblattes.

[5412.] Offene Stelle.

Ein junger Mann, welcher der französi-  
schen Sprache vollkommen mächtig ist (deutsche  
Sprache wird nicht verlangt) und gute Kennt-  
nisse in der französischen Literatur und im fran-  
zösischen Geschäftsbetrieb besitzt, findet in einer  
lebhaften Sortimentsbuchhandlung der Schweiz  
eine Stelle unter bescheidenen Ansprüchen. —  
Offerten nimmt Herr H. G., Adv. Treuttel  
& Würz in Strassburg, an. —

[5413.] Offene Stelle.

Zum baldigsten Antritt wird in einem leb-  
haften Sortimentsgeschäft einer größeren österr.  
Provinzialstadt ein tüchtig gebildeter Gehilfe  
mit guten Sortimentskenntnissen gesucht. Offer-  
ten, mit Beifügung der Zeugnisse, nimmt Herr  
E. H. Thomas in Leipzig unter der Chiffre B. an.

[5414.] Offene Stelle.

Für eine Preuß. Sortimentshandlung wird  
ein Gehilfe gesucht, der dem Geschäfte selbst-  
ständig vorstehen kann und auch mit der Buch-  
u. Steindruckerei so weit vertraut ist, um diese  
Branchen in Abwesenheit des Principals über-  
wachen zu können. Der Eintritt wird zum 1.  
Juli d. J. gewünscht. Franco-Offerten sub C.  
K. 3. befördert Herr Adolph Winter in  
Leipzig.

[5415.] Stellegesuch.

Ein junger Mann, dessen Muttersprache  
die französische ist, der jedoch die deutsche ge-  
läufig spricht und in einer Handlung der Schweiz  
die französische Branche geleitet hat, wünscht  
zu seiner fernern Ausbildung in einer größern  
Stadt Deutschlands unterzukommen. Vollstän-  
dig vertraut mit den Verhältnissen des franzö-  
sischen Buchhandels und der französischen Lite-  
ratur, und gewandt in den Geschäften, wird er  
jeden Platz, der ihm angewiesen wird, vollkom-  
men ausfüllen. Offerten beliebe man unter der  
Chiffre H. G. an Treuttel & Würz in  
Strassburg zu richten.

[5416.] Stellegesuch.

Ein empfehlungswerther junger Mann,  
welcher im vorigen Jahre bei uns seine Lehr-  
zeit beendete, sucht zu seiner weiteren Ausbil-  
dung ein Engagement in einer Sortiments-  
handlung. Derselbe schreibt eine nette Hand,  
hat sich eine ziemliche Fertigkeit im Französi-  
schen eigen gemacht und ist der böhm. Sprache  
vollkommen mächtig. Noch nähere Auskunft  
ertheilen wir gern.

Hochachtungsvoll  
Zbarska's Erben & Comp.  
in Budweis.

[5417.] Stellegesuch.

Ein militärfreier junger Mann, z. J. in  
einer der bedeutenderen preuß. Handlungen  
thätig, sucht gegen Aug. oder September ein  
anderweitig. Engagement, macht die bescheiden-  
sten Ansprüche, würde indeß einen Posten als  
Comptoirist in einer Verlagsbuchhandlung, am  
liebsten in Berlin, allen andern vorziehen. Gest.  
Franco-Offerten unter N. F. 3. befördert gest.  
die Red. d. Börsenblattes.

[5418.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, 23 Jahre alt, welcher  
bereits 8 Jahre im Verlags- u. Sortiments-Buch-  
handel thätig war, auch eine dreijährige Lehr-  
zeit in einer Buchdruckerei erstanden und von  
beiden Branchen nur vortheilhafte Zeugnisse  
aufzuweisen hat, wünscht seine Stellung bis  
zum Herbst d. J. zu verändern.

Am liebsten wäre es ihm in einer Stadt  
Belgiens, der französ. Schweiz oder Frank-  
reichs, damit er seine noch nicht zur vollen Aus-  
bildung gewachsenen Kenntnisse der französ.  
Sprache erweitern könnte.

Aus diesem Grunde werden auch sehr be-  
scheidene Ansprüche gemacht.

Gest. Offerten wolle man unter Chiffre M. B.  
an Herrn G. E. Schulte in Leipzig gelangen  
lassen.

[5419.] Zur Nachricht.

Diejenigen Herren, welche die Güte hatten,  
sich um die in unserem Geschäfte offen gewe-  
sene Gehilfenstelle zu bewerben, benachrichtigen  
wir, wegen Mangels an Zeit, auf diesem Wege,  
daß die Stelle bereits wieder besetzt ist.

Mannheim, im Mai 1853.

Buchhandlung von Friedrich Göt.

## Bermischte Anzeigen.

[5420.] An Verleger von Heiligen-  
legenden und guten Jugendschriften.

Unterzeichnete erbitten sich von neuern Le-  
genden einzelner Heiligen und von gu-  
ten Erzählungsschriften für die rei-  
fere (katholische) Jugend, je 1—2 Gr. à Cond.  
Luzern, im Mai 1853.

Gebrüder Näber.

[5421.] Vor einigen Tagen habe ich versandt:  
Lager-Verzeichniß Nr. 32,

enthaltend: Theologie und Philosophie.  
Diejenigen geehrten Handlungen, welche für  
obige Fächer Abnehmer haben und übergangen  
sein sollten, bitte ich gütigst zu verlangen.  
Hamburg, d. 12. Mai 1853.

J. Herm. Blöcker,  
antiquarische Buchhandlung.